

Statements zur Familienfreundlichkeit von Arbeitszeitregelungen

	lehne völlig ab			stimme voll zu			
	-3	-2	-1	0	1	2	3
Meine Arbeitszeitlenge entspricht genau meinen Vorstellungen.							
Ich bin mit meiner Arbeitszeitlege zufrieden.							
Abstimmung und Informationsaustausch zwischen den Abteilungen/Arbeitsgruppen sind zufriedenstellend.							
Die Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten ist zufriedenstellend und effektiv.							
Der Informationsaustausch im Team/in der Abteilung ist zufriedenstellend.							
Insgesamt bin ich mit meinen Arbeitsbedingungen zufrieden.							
Abreden hinsichtlich der Dienstzeiten werden eingehalten.							
Die vorhandenen Öffnungs- und Betriebszeiten entsprechen den Anforderungen und bedürfen keiner Erweiterung.							
Die längerfristige Personaleinsatzplanung ist unter Berücksichtigung des erwartbaren Arbeitsaufkommens angemessen.							
Auf Auslastungsschwankungen (Arbeitsspitzen und -flauten) kann gut reagiert werden.							
Bei plötzlichem Ausfall einer Arbeitskraft (z.B. Krankheit, familiäre Notfälle) kann schnell und unkompliziert reagiert werden.							
Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stellt für mich keinerlei Problem dar.							
Bei kurzfristigen persönlichen Verpflichtungen können schnell passende Arbeitszeitvereinbarungen getroffen werden.							
Es fällt mir nicht schwer, familiäre Belange als Grund zu nennen, wenn eine Schichtenteilung/Arbeitszeitplanung nicht passt.							
Meine Leistungen entsprechen den Anforderungen im Hinblick auf Ausschuss, Nacharbeit, Rückmeldungen durch Kunden.							
Wegen familiärer Notfälle kann ich ohne Probleme sofort den Arbeitsplatz verlassen.							
Krankmeldungen wegen der Versorgung von Familienmitgliedern gibt es bei uns in der Abteilung nicht.							
Es ist kein Problem, wegen familiärer Verpflichtungen mal etwas später zu kommen.							
Kolleginnen und Kollegen akzeptieren familiäre Verpflichtungen. Dies beruht auf Gegenseitigkeit.							
In meiner Abteilung/meinem Team fühlen sich alle für einen reibungslosen Arbeitsablauf verantwortlich.							
Ich halte mich für sehr leistungsmotiviert.							
Die Arbeitnehmervertretung beteiligt sich konstruktiv an der Vereinbarung von mitarbeiterorientierten Arbeitszeiten.							
Die Arbeitnehmervertretung wird sich gerne an einer neuen Arbeitszeitkonzeption beteiligen.							
Die Arbeitnehmervertretung befindet die derzeit praktizierte Arbeitszeitkonzeption für gut.							
Für mich selbst wünsche ich mir eine veränderte Weise der Arbeitszeitgestaltung:							
Gleitzeit							
Teilzeit							
Job Sharing							
Arbeitszeitblöcke							
freie Absprache des Arbeitsplatzes							
freie Wahl des Arbeitsortes							
Der Aufwand der Arbeitseinsatzplanung ist innerhalb der Abteilung/des Teams angemessen.							
Für frei werdende Voll- und Teilzeitstellen können qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewonnen werden.							